

Referenzwerke

改訂常用漢字表. Hrsg. 文化審議会答申. 平成 22 年 6 月 7 日 [2010].
Druckausgabe. Digitale Version im Internet.

Die amtliche Liste der 2.136 Jōyō-Kanji. Sortiert nach dem Aueo der wichtigsten On-Lesung, bei Kanji ohne On-Lesung entsprechend der wichtigsten Kun-Lesung. Mit allen offiziellen Lesungen und einer Auswahl von Komposita.

Kanji und Kana. (K&K) Von Wolfgang Hadamitzky: Die Welt der japanischen Schrift in einem Band. Lernbuch und Lexikon. München: Iudicium 2026.

Die Angaben zu den 2.136 Jōyō-Kanji, insbesondere die Lesungen, basieren auf obiger amtlichen Liste. Zu jedem Stichzeichen sind Strichzahl und Strichfolge angegeben. Sortiert sind die Zeichen nach einer Mischung von Häufigkeit und Komplexität. Eine Besonderheit: Die Komposita zu jedem Zeichen enthalten außer dem Stichzeichen nur Kanji, die zuvor eingeführt wurden. Alle Kanji können über drei Register nachgeschlagen werden: Einen Lesungs-, einen Strichzahl- und einen Radikal-Index.

Wer Kanji und Komposita zusätzlich im Kontext ganzer Sätze lernen möchte, findet im Lernprogramm *Kanji in Context (KiC)* eine Fülle von (in der letzten Ausbaustufe) ca. 7.000 Beispielsätzen. Die 1.197 Kanji in *Kanji und Kana*, zu denen es Beispielsätze in *KiC* gibt oder vorbereitet werden, sind in *K&K* durch eine Markierung hervorgehoben.

Weitere Infos [hier](#).

Kanji in Motion. (KiM) Von Wolfgang Hadamitzky (Spielidee und Daten) und Yannik Lobsensky (Software). Spieleplattform Steam. 2018.

Kanji in Motion ist ein Lernspiel, mit dem Japanischlernende ihre Kana- und Kanji-Kenntnisse auf spielerische Weise erweitern und auffrischen können.

Die Spielidee: Fünf bis zehn einzeln oder per Zufallsgenerator gewählte Schriftzeichen, die sich auf einem Spielfeld bewegen, sind innerhalb einer vorgegebenen Zeit auf ihre Lateinumschrift (bei den Kana) bzw. auf die zugehörigen Lesungen und Bedeutungen (bei den Kanji) am Spielfeldrand zu ziehen. Drei unterschiedlich lange Zeitvorgaben ermöglichen eine Anpassung an die Leistungsstufe und das Reaktionsvermögen des Spielers. Die Daten basieren auf dem Buch *Kanji und Kana*.

Weitere Infos [hier](#).

Geheimtipp: Wer nach ermüdendem Kanji-Pauken und nervigem Dechiffrieren japanischer Sätze eine spannende Abwechslung sucht, aber von den Zeichen partout nicht lassen kann, dem kann mit dem Lernspiel KiM geholfen werden – und der verbessert damit zugleich seine Chancen beim nächsten Kanji-Test.

Kanji-Poster. Von Wolfgang Hadamitzky (Daten) und Horst Plambeck (Layout). 2022–2026.

Jedes der insgesamt 10 Poster enthält alle 2.136 Jōyō-Kanji mit Lesungen und/oder Bedeutungen, sortiert nach unterschiedlichen Kriterien.

Weitere Infos und Druckvorlagen [hier](#).

Japanisch-deutsches Zeichenwörterbuch. Von Wolfgang Hadamitzky, unter Mitarbeit von Mark Spahn, Otto Putz, Horst Arnold Kanamori, Thomas Froschkorn, Norman Günther. Hamburg: Buske. 3., unveränd. Auflage 2022.

Das Wörterbuch verzeichnet knapp 3.000 Stichzeichen mit allen wichtigen Angaben wie Aussprache, Bedeutung, Schreibweise (Strichfolge), Zeichenvarianten und Zeichenbestandteilen. Die Stichzeichen sind nach dem 79-Radikale-System geordnet, die unter dem Stichzeichen aufgeführten Komposita nach ansteigender Strichzahl. Eine vor allem für Anfänger wichtige Besonderheit ist die Auflistung aller Komposita unter jedem darin vorkommenden Kanji. Damit wird das Auffinden erheblich erleichtert, weil man Komposita über dasjenige Zeichen suchen kann, bei dem die Bestimmung des Radikals am einfachsten ist. Insgesamt umfasst der Hauptteil etwa 20.000 Wörter, darunter auch Eigennamen wie ca. 700 häufige Familiennamen und ca. 600 häufige Vornamen.

Der alphabetische Lesungs-Index am Ende des Bandes ermöglicht das Auffinden aller Stichzeichen über eine ihrer Lesungen. Aufgrund der Mehrfacheintragung der Komposita können diese über jede beliebige Lesung jedes darin enthaltenen Kanji gefunden werden.

Weitere Infos [hier](#).

W.H.